



# Punkten durch Qualifikation

171 Salzburger Schüler feiern den Abschluss der Raiffeisen Finanzakademie.



RVS

**57** Schüler aus der Stadt Salzburg, 32 aus dem Flachgau, 20 aus dem Tennengau, 22 aus dem Pongau, 21 aus dem Pinzgau und 19 aus dem Lungau haben mit der einjährigen Zusatzausbildung des Raiffeisenverbandes Salzburg einen Grundstein für späteren beruflichen Erfolg gelegt. Die Ausbildung hat eben eine entscheidende Auswirkung auf die Lebenssituation des Einzelnen. Gleichzeitig wird – neben der Ausbildung – die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen immer mehr Voraussetzung für eine gute berufliche Qualifikation.

Da das Thema Wirtschaft in der Schule oft weniger Aufmerksamkeit erfährt, bietet der Raiffeisenverband Salzburg eine Zusatzausbildung an. Die Raiffeisen Finanzakademie gibt Schülern einen praxisnahen Einblick in die Finanzwelt. Den Jugendlichen wird in geblockten Unterrichtseinheiten ein Lernfeld für zukünftige Arbeitsanforderungen im Finanzbereich angeboten. Ziel der Finanzakademie ist es, durch selbsttätiges, praktisches Arbeiten in verschiedensten Bereichen erste Einblicke in die Welt der Wirtschaft zu vermitteln. Mit zwei schriftlichen Prüfungen wurde der Finanzlehrgang – den es seit 2006 gibt – erfolgreich abgeschlossen.

## Mehr Realitätsnähe

„Junge Menschen, die sich über das normale Maß hinaus informieren und freiwillig dazulernen, sind in der Wirtschaft gefragt. Die Teilnahme an der Raiffeisen Finanzakademie schafft hierfür gute Voraussetzungen, weil sie unternehmerisches Handeln verständlich macht. Wir wollen dazu beitragen, Eigeninitiative und Selbständigkeit zu fördern und gleichzeitig in der

Schule mehr Realitätsnähe zu schaffen. Wirtschaftliches Wissen und unternehmerisches Denken und Handeln werden immer wieder gefordert. Künftigen Arbeitgebern signalisiert eine derartige Zusatzqualifikation Zielstrebigkeit, Engagement und Durchsetzungskraft“, ist RVS-Generaldirektor Günther Reibersdorfer überzeugt.

Auch Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl ist überzeugt, dass Investitionen in die Bildung der Schlüssel zum Erfolg in der Zukunft sind: „In unserem Alltag treten immer komplexere wirtschaftliche Sachverhalte auf. Junge Menschen darauf vorzubereiten und ihnen auch möglichst viel ökonomische Bildung mit auf den Lebensweg zu geben, ist eine wichtige Aufgabe, die in der Schule manchmal zu kurz kommt. Umso erfreulicher und wichtiger sei, wenn außerhalb des Unterrichts für interessierte Schüler die Chance besteht, sich mit dem Themenkomplex Finanzen und Banken zu beschäftigen.“

Mit der erfolgreichen Absolvierung des Lehrganges außerhalb der Schulzeit und oftmals an den Wochenenden hätten die Absolventen Fleiß, Konsequenz, Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen bewiesen. Und damit schon in jungen Jahren eine Zusatzqualifikation und Zusatzausbildung erworben, die sie von vielen anderen unterscheidet. „Auch darauf kommt es im weiteren Berufsleben – egal, welchen Weg man einschlägt – an: mit einem mehr an Qualifikation und praktischen Erfahrungen zu punkten.“ Weiters bedankte sich Stöckl für das Engagement von Raiffeisen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, vor allem im Bereich der Bildung. bla